



10.02.2023 – 13:57 Uhr

Zusammenarbeit für wirksamen Klimaschutz - Liechtenstein nimmt an erster Sitzung des IFCMA der OECD teil

Vaduz (ots) -

Die OECD hat alle Staaten eingeladen, sich im Inclusive Forum on Carbon Mitigation Approaches (IFCMA) zu beteiligen. Damit soll die Erreichung des gemeinsamen globalen Klimaziels von Netto-Null-Emissionen unterstützt werden. Liechtenstein war durch Generalsekretär Markus Biedermann und Miriam Marxer vom Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt sowie Karin Jehle vom Amt für Umwelt an der ersten Sitzung des IFCMA am 9. und 10. Februar 2023 in Paris vertreten.

Das IFCMA ist eine Initiative der OECD, die durch einen besseren Daten- und Informationsaustausch, faktengestütztes gegenseitiges Lernen und einen inklusiven multilateralen Dialog dazu beitragen soll, die globale Wirkung von Emissionsminderungsmaßnahmen auf der ganzen Welt zu verbessern. Sie bringt alle relevanten politischen Perspektiven aus einem breiten Spektrum von Ländern aus der ganzen Welt zusammen, um eine Bestandsaufnahme zu machen und die Wirksamkeit verschiedener Ansätze zur Emissionsminderung zu prüfen. Bisher haben weltweit 133 Länder, die rund 91 % des globalen BIP repräsentieren und rund 83 % der globalen Emissionen abdecken, Netto-Null-Emissionsziele verabschiedet.

Am ersten Treffen haben mehr als 500 hochrangige Regierungsvertreter aus rund 100 Ländern aus der ganzen Welt an der Veranstaltung teilgenommen. Das IFCMA soll eine umfassende Analyse der politischen Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, ihrer vergleichenden Wirksamkeit und ihrer Kosten liefern.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09
markus.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100902756> abgerufen werden.